

# „Sonst geht uns die Luft aus“

## Rondorfer Schüler pflanzen Rotbuchen und Winterlinden

Noch ist der 2000 Quadratmeter große Acker in der Nähe von Rondorf braches Land. Doch schon in einigen Jahren soll dort ein Wald stehen. Am Wochenende haben Schüler der St. George's Schule 1000 junge Bäume gepflanzt. Mit Spaten und den Setzlingen bewaffnet brachten die Schüler mit der Unterstützung von Förster Michael Hund die jungen Bäumen in den Boden: junge Wildkirschen, Rotbuchen und Winterlinden, wie Förster Michael Hund den Schülern vor der Aktion erklärte: „Das sind echte Waldbäume, die werden richtig groß!“

Mit der Pflanzaktion nehmen die Schüler an der deutschlandweiten Initiative „Plant for the Planet“ teil, die sich zum Ziel gesetzt hat, bis Ende 2009 eine Million Bäume in Deutschland zu pflanzen. „Bäume sind wichtig“, erklärt der zehnjährige Marco. „Sie liefern uns Sauerstoff. Wenn wir immer nur Bäume abholzen, dann geht uns bald die Luft aus.“

Zwei Tage lang hatten die Schüler zuvor an der „Umweltakademie“ teilgenommen, um sich ein Bild über den Klimawandel zu machen. Danach war es an der Zeit, selbst aktiv zu werden. „Es macht einfach Spaß, etwas Gutes zu tun“, findet Elena, die gerade die Erde um einen jungen Wildkirsche festtritt. „Aber wenn man bedenkt, dass im Regenwald täglich tausende Bäume gefällt werden, dann ist das hier eigentlich nichts dagegen“, ergänzt sie nachdenklich.

### Deutschlandweites Klimaschutzprojekt

Das Klimaschutzprojekt „Plant for the Planet“ hat bisher etwa 400 000 Bäume in Deutschland gepflanzt. Wenn es nach den Schülern geht, sollen es in naher Zukunft noch deutlich mehr werden. „Wir haben noch genug Flächen für weitere Aktionen“, weiß Förster Michael Hund. (rba)



2000 junge Bäume setzten die Schüler in die Erde. (Foto: Hanano)

RLO04A/1

kölnische Rundschau vom 9.11.2009 S. 34